Diese Ausgabe erscheint auch online auf NUSSBAUM.de

Mitteilungsblatt Horkheim

HIN Heilbronn

Bekanntgaben für den Stadtteil Heilbronn-Horkheim

42

Donnerstag, 16. Oktober 2025

Öffnungszeiten Bürgeramt

Montag	8.30 – 12.30 Uhr
Dienstag	14.00 – 18.00 Uhr
Mittwoch	8.30 – 12.30 Uhr
und **mit Terminvereinbarung** am	
Dienstag und Donnerstag	8.30 – 12.30 Uhr

Foto: Adam Bartosik/Getty Images/iStockphoto

Foto: Top Photo Corporation/TopPhotoGroup/Thinkstock

Wichtige Dienste

Abfallberatung häusl. Bereich Tel. 56-2951

Abfallberatung gewerbl. Bereich Tel. 56-2762

Ansagedienst Tel. 563636

Gesprächskreis für Arbeitslose Tel. 506580

Arzt
Hausarzt
Doctor-Medic Mihai Lupu Tel. 574691
Kelterweg 7 Fax 250916
Öffnungszeiten
Vormittags Mo. – Fr. 8.00 – 12.00 Uhr
Nachmittags (nach Terminvereinbarung)
Mo., Mi. und Do. 14.30 – 17.30 Uhr
und nach Vereinbarung.
Bitte vereinbaren Sie Ihre Termine telefonisch.

Zahnarzt
Dr. Gudrun Kaps, Hohenloher Straße 1 Tel. 253940
Sprechstunden
Mo. – Fr. 9.00 – 12.00 Uhr, Mo., Di., Do. 15.00 – 17.00 Uhr

Bürgeramt
HN-Horkheim, Schleusenstraße 18 Tel. 251118
Sprechzeiten
Mo. 8.30 – 12.30 Uhr
Di. 14.00 – 18.00 Uhr
Mi. 8.30 – 12.30 Uhr
Mit Terminvereinbarung
Di. 8.30 – 12.30 Uhr und
Do. 8.30 – 12.30 Uhr
Fax 07131/253447
E-Mail: buergeramt.horkheim@heilbronn.de

Nachlassgericht Heilbronn
Staatliche Notariate sind seit dem 1.1.2018 geschlossen.
Nachlassgericht Heilbronn, Rosenbergstr. 59 Tel. 07131/12360
74074 Heilbronn (zuständig für die Beantragung eines Erbscheins)

Fahrbücherei der Stadt Heilbronn Tel. 56-3107
Haltestelle in Horkheim Stauwehrhalle mobil 0172/7247655
Freitags 14.00 – 14.45 Uhr

Feuerwehr und Rettungsdienst Euronotruf 112
Feuerwehr – städtisches Amt Tel. 56-2100

Feuerwehrhaus Horkheim
Kelterweg 13
Abteilungskommandant: Andreas Wormser Tel. 578179

Friedhof
HN-Horkheim, Talheimer Straße
Friedhofsverwaltung: Bürgeramt Horkheim Tel. 251118
Mo. – Fr. von 8.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 16.00 Uhr
Bereitschaftsdienst: Tel. 56-2242, Mo. – Fr. ab 16.00 Uhr,
Sa., So. und Feiertage: ganztägig

Forstrevier
Förster Heinz Steiner Tel. 07131/56-4144
oder mobil 0175/2226048
E-Mail: heinz.steiner@heilbronn.de

Kindergärten
Städt. Kindergarten 1, Nussäckerstraße 4 Tel. 252410
AWO-Kindertagesstätte Horkheim, Nussäckerstr. 39
Freispielleitung Tel. 89930-58
Leitung Tel. 89930-59

Jugendtreff Horkheim Tel. 640590
Öffnungszeiten (Änderungen vorbehalten)
Mo. und Di. geschlossen, Mi. 15.00 – 20.00 Uhr,
Do. 14.00 – 18.30 Uhr, Fr. 15.00 – 20.00 Uhr

Kirchen
Ev. Pfarramt Horkheim, Kirchgasse 19 Tel. 253818
Kath. Pfarramt HN-Sontheim, Auf dem Bau 1 Tel. 7414000
Neuapostolische Kirche, Baltenstraße 1

Telefonseelsorge Heilbronn Tel. 0800/1110111
Tag und Nacht für Sie zu sprechen

VHS-Zweigstelle Horkheim
Zweigstellenleiterin: Simone Schendzielorz
Ernst-Clement-Straße 19, 74223 Flein Tel. 07131/578626
E-Mail: horkheim@vhs-heilbronn.de

Postfiliale Horkheim, Schleusenstraße 9, Heilbronn-Horkheim
Öffnungszeiten: Mo. – Fr. 14.00 – 17.00 Uhr, Sa. 9.00 – 12.00 Uhr

Krankentransport Tel. 07131/19222

Notfälle, Notarzt Euronotruf 112

Ärztlicher Bereitschaftsdienst
bundeseinheitliche Rufnummer (kostenlos) 116 117

Kinderärztlicher Bereitschaftsdienst 116 117

Augenärztlicher Bereitschaftsdienst 116 117

HNO-ärztlicher Bereitschaftsdienst 116 117

Bezirksschornsteinfeger
Steffen Scheuermann Tel. 07062/267537

Müllabfuhr: 14-täglich (ungerade Woche), mittwochs ab 7.00 Uhr

Biotonne: 14-täglich (gerade Woche), mittwochs ab 7.00 Uhr

Recyclinghof, Untere Kanalstraße 19
Öffnungszeiten (derzeit)
mittwochs 14.00 – 18.00 Uhr und samstags 8.00 – 16.00 Uhr

Polizei Notruf 110

Rettungsdienst Euronotruf 112

Polizeiposten HN-Sontheim, Hauptstraße 7 Tel. 253093
– nur temporär geöffnet –

Schule
Grundschule Horkheim, Hohenloher Straße 10 Tel. 570461
Ganztagesangebot Grundschule Horkheim,
Hohenloher Straße 10 Tel. 0173/6790521

Stadtverwaltung
Heilbronn Rathaus Tel. 56-0
Sprechstunden
Mo. – Fr. 8.30 – 12.00 Uhr und
Donnerstag 14.00 – 18.00 Uhr

Stauwehrhalle: Nussäckerstraße 3 Tel. 255515

Strom: ZEAG Heilbronn, Weipertstraße 41
24-Stunden-Störungsdienst (ausschließlich Strom)
Tel. 07131/610-800

Turnhalle: Talheimer Straße 4 Tel. 251118

Gas- und Wasserversorgung der Heilbronner Versorgungs GmbH
Bei Störungen und im Notfall rund um die Uhr
erreichbar unter Tel. 07131/56-2588

Notdienste

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

In lebensbedrohlichen Fällen bitte gleich die Rettungsleitstelle unter Telefon 112 anrufen.

Allgemeiner Ärztlicher Bereitschaftsdienst
Talheim-Brackenheim
Maulbronner Straße 15, 74336 Brackenheim
Tel. 116117 (22.00 – 7.00 Uhr)
Öffnungszeiten:
Mo. – Fr., 19.00 – 22.00 Uhr
Sa., So. und Feiertage, 10.00 – 16.00 Uhr

Ärztlicher Bereitschaftsdienst an den Wochenenden und Feiertagen und außerhalb der Sprechstundenzeiten
Allgemeinärztlicher Bereitschaftsdienst 116117
(Anruf ist kostenlos)
Bereitschaftspraxis Heilbronn
SLK-Klinikum Heilbronn, Am Gesundbrunnen 20 – 26, Heilbronn
Mo. – Fr., 18.00 – 22.00 Uhr, Sa., So. und Feiertag, 9.00 – 22.00 Uhr

Kinderärztlicher Bereitschaftsdienst 116117
Bereitschaftspraxis Kinder Heilbronn
Kinderklinik Heilbronn, Am Gesundbrunnen 20 – 26, Heilbronn
Mo. – Fr., 19.00 – 22.00 Uhr, Sa., So. und Feiertag, 8.00 – 22.00 Uhr

HNO-ärztlicher Bereitschaftsdienst 116117
Bereitschaftspraxis HNO Heilbronn
SLK-Klinikum Heilbronn, Am Gesundbrunnen 20 – 26, Heilbronn
Sa., So. und Feiertag, 10.00 – 20.00 Uhr

Augenärztlicher Bereitschaftsdienst Heilbronn 116117

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst
Der zahnärztliche Bereitschaftsdienst für den Landkreis Heilbronn kann unter folgender Telefonnummer abgefragt werden: **0761/12012000**
http://www.kzvbw.de
Zahnärztliche Notfallversorgung nach Unfällen
Zahnärztliche Bereitschaftsdienstnummer: **0761/12012000**
Bereitschaftsdienstsuche der KZV BW:
www.kzvbw.de/patienten/zahnarzt-notdienst

Kostenfreie Onlinesprechstunde
Mo. bis Fr., 9.00 – 19.00 Uhr: docdirekt – kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten nur für gesetzlich Versicherte unter Tel. **0711/96589700 oder docdirekt.de**.

Notdienste der Apotheken

finden Sie auf der Homepage der Landesapothekerkammer Baden-Württemberg www.aponet.de oder telefonisch:
Festnetz 0800/0022833, mobil 22833.

Bekanntmachungen des Bürgeramts

Jauch und Strack-Zimmermann bei OB Mergel

Eintrag ins Goldene Buch der Stadt
Prominenter Besuch im Heilbronner Rathaus: TV-Moderator Günther Jauch und die FDP-Abgeordnete des Europäischen Parlaments, Dr. Marie-Agnes Strack-Zimmermann, haben sich im Großen Ratssaal ins Goldene Buch der Stadt Heilbronn eingetragen. Anlass des Besuchs war die Auszeichnung Jauchs mit dem Preis „Württemberger Köpfe“ der Württemberger Gesellschaft am Abend in der Heilbronner Harmonie. Dieser Preis wird Persönlichkeiten verliehen, die sich durch besondere Leistungen um Gesellschaft und demokratisches System verdient gemacht haben. Marie-Agnes Strack-Zimmermann hielt die Laudatio für den Preisträger.
Oberbürgermeister Harry Mergel nannte den Besuch der beiden Gäste eine große Wertschätzung und stellte ihnen in einer Präsentation die dynamische Entwicklung Heilbronns von einer Industrie- und Gewerbestadt klassischer Prägung zur Wissensstadt vor. Zudem beleuchtete er den Sieg Heilbronns im EU-Wettbewerb um die „Grüne Hauptstadt Europas“ im Jahr 2027. Als wichtige aktuelle Aufgaben nannte Mergel den Zusammenhalt in der Stadt zu fördern, das soziale und gesellschaftliche Miteinander zu sichern und die Demokratie zu verteidigen.
In der Beliebtheitsskala steht der gebürtige Münsteraner Günther Jauch in der Bundesrepublik ganz weit oben. Mit seinen Moderationen im Aktuellen Studio, bei Stern TV oder über Jahre mit dem Erfolgsformat „Wer wird Millionär“ hat Jauch Millionen Menschen mit Tiefgang informiert und unterhalten.
Die Politikerin Marie-Agnes Strack-Zimmermann zählt zu den prominentesten Gesichtern der FDP und setzt sich offen und engagiert für Demokratie und Freiheit in Europa ein. Seit Jahren gehört die gebürtige Düsseldorferin dem FDP-Bundesvorstand an und ist im Europäischen Parlament Vorsitzende des Ausschusses für Sicherheit und Verteidigung.

Günther Jauch bei seinem Eintrag ins Goldene Buch der Stadt Heilbronn. FDP-Politikerin Marie-Agnes Strack-Zimmermann (v. re.), OB Harry Mergel, Innenminister Thomas Strobl und Andreas Fischer (Württemberger Gesellschaft) freuen sich mit.
Foto: Stadtarchiv/B. Kimmerle

Junge Albanerin ist 1000. Eingebürgerte in 2025

OB Mergel überreicht Urkunde und Blumen
Rekord bei den Einbürgerungen in Heilbronn: Die in Albanien geborene Sigida Hajdari hat die Zahl Tausend in diesem Jahr voll gemacht. Damit ist bereits im Oktober die bisherige Bestmarke aus dem Jahr 2024 deutlich überschritten, als sich 786 Bürgerinnen und Bürger mit ausländischen Wurzeln einbürgern ließen. In einer kleinen Feierstunde überreichte Oberbürgermeister Harry Mergel der 30-Jährigen die von ihm unterschriebene Einbürgerungsurkunde und einen Blumenstrauß.
Mergel lobte Sigida Hajdari dabei als sehr gutes Beispiel, wie man mit Mut, Willen und Engagement in der neuen Heimat Heilbronn erfolgreich Fuß fassen und die neue Gesellschaft annehmen kann. Zudem betonte der OB, dass man sich in unserer Stadt, in der Menschen sich und ihren Kindern eine gute Zukunft aufbauen wollen, offen und hilfsbereit begegnet.
2013 kam Hajdari ohne Deutschkenntnisse in die Region. Sie ging in deutsche Schulen, schaffte das Fachabitur und spricht heute sehr gut Deutsch. Vom Landkreis Heilbronn zog sie 2024 in die Stadt. Sie hat eine Ausbildung als medizinische Fachangestellte und arbeitet inzwischen im SLK-Klinikum. Es erfülle sie mit Stolz, in dem Land, das ihr so viele Türen geöffnet habe, einen sinnvollen Beitrag für ihre Mitmenschen zu leisten, sagte die neue deutsche Staatsbürgerin. „Hier habe ich ein zweites Zuhause gefunden.“ Noch nie habe sie ein Gefühl gespürt, hier fremd zu sein oder nicht dazuzugehören. Der Tag der Einbürgerung sei für sie „ein besonderer Tag“.
Der Grund für zunehmende Einbürgerungszahlen liegt nach Einschätzung der Staatsangehörigkeitsbehörde an der Modernisierung des Staatsangehörigkeitsrechts. Seit Juni 2024 ist es in Deutschland möglich, sich bereits nach fünf Jahren Aufenthalt einbürgern zu lassen – zuvor waren es acht Jahre. Zudem gibt es nun die Möglichkeit, die bisherige Staatsbürgerschaft des Heimatlandes parallel zu behalten. „Damit ist eine Einbürgerung attraktiver für die Menschen geworden“, erklärt Matthias Riegler, Abteilungsleiter der Staatsangehörigkeitsbehörde. Für die Behörde mit ihren sechs angestellten Sachbearbeiterinnen bedeu-

ten die steigenden Zahlen Mehrarbeit. Drei Stellen sind dafür im Zusammenhang mit dem neuen Gesetz neu geschaffen worden. Aus diesen Ländern kommen die meisten eingebürgerten Menschen in diesem Jahr in Heilbronn:

1. Syrien (171)
2. Türkei (130)
3. Kosovo (93)
4. Irak (58)
5. Russland (51)

Eine Einbürgerung ist an wichtige Voraussetzungen geknüpft. Neben der Mindestaufenthaltszeit von fünf Jahren in Deutschland müssen grundsätzlich folgende Kriterien erfüllt sein:

- qualifizierte Aufenthaltserlaubnis
- geklärte Identität
- Deutschkenntnisse auf dem Niveau B1
- Kenntnisse der Rechts- und Gesellschaftsordnung und der Lebensverhältnisse in Deutschland (Einbürgerungstest)
- Lebensunterhalt muss gesichert sein
- Bekenntnis zur freiheitlich-demokratischen Grundordnung und der besonderen historischen Verantwortung Deutschlands
- keine Verurteilung wegen einer rechtswidrigen Tat

OB Harry Mergel überreicht der 30-jährigen Sigida Hajdari mit Bürgermeisterin Agnes Christner die Einbürgerungsurkunde und einen Blumenstrauß Foto: Stadt Heilbronn

Lebendige Beziehungen

60 Jahre Städtepartnerschaft:
Heilbronner Delegation besucht Béziers

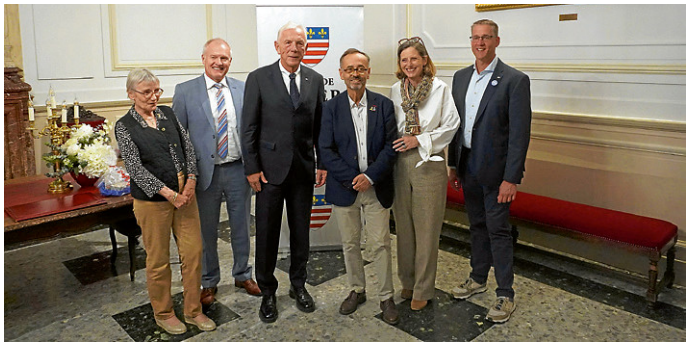
1965 besiegelten Béziers Bürgermeister Emile Claparède und Heilbronns Oberbürgermeister Paul Meyle eine Städtepartnerschaft, um „ihre Bürger, vor allem aber die Jugend, im Geiste der Verständigung freundschaftlich zusammenzuführen.“ Es ist sowohl für die deutsche als auch französische Stadt die älteste offizielle Städtepartnerschaft überhaupt.

Anlässlich des 60. Jubiläums besuchte nun eine Heilbronner Delegation unter Führung von Oberbürgermeister Harry Mergel mit seinen ehrenamtlichen Stellvertretern Thomas Randecker (CDU) und Rainer Hinderer (SPD) die südfranzösische Stadt. Auf dem Programm standen eine Stadtbesichtigung, der Besuch einer Partnerschule sowie Treffen mit Béziers Bürgermeister Robert Ménard und weiteren kommunalpolitischen Vertretern.

In seiner Rede vor dem Gemeinderat Béziers‘ betonte OB Mergel die Bedeutung der Städtepartnerschaft zwischen Heilbronn und Béziers gerade vor dem Hintergrund der deutsch-französischen Geschichte. Was Frankreich und Deutschland mit dem Élysée-Vertrag an Aussöhnung im Großen erreicht haben, das leisteten die Partnerstädte ganz persönlich im Kleinen.

„Unsere Städtepartnerschaft ist kein abstraktes Konstrukt, sondern ein Netz, das auf lebendigen Beziehungen zwischen unseren Bürgerinnen und Bürgern beruht“, so Mergel. Sie sei eine langjährige Freundschaft, die durch vielfältige Begegnungen und persönliche Kontakte über Jahrzehnte gewachsen sei.

„Ich wünsche mir, dass vor allem der Jugendaustausch weiter gestärkt, neue Formate der Begegnung geschaffen und die kulturellen wie gesellschaftlichen Verbindungen weiter vertieft werden“, so Mergel. „Denn so tragen wir gemeinsam den europäischen Gedanken weiter – der heute vielleicht wichtiger ist denn je.“



Treffen im Rathaus in Béziers – (v.l.) die erste stellvertretende Bürgermeisterin Béziers Élisabeth Pissarro, Rainer Hinderer, Heilbronns Oberbürgermeister Harry Mergel, Béziers Bürgermeister Robert Ménard mit Ehefrau Emmanuelle Ménard, Thomas Randecker Foto: Stadt Heilbronn

Stauferstele an neuem Standort eingeweiht

Nach längerer Bauphase hat die Heilbronner Stauferstele im Großen Deutschhof wieder einen neuen Standort gefunden. In einer Feierstunde würdigte Oberbürgermeister Harry Mergel nicht nur das europäische Erbe der Stauferzeit, sondern auch Senator h. c. Otto Rettenmaier.

Die Stauferstele wurde ursprünglich am 1. März 2014 in der Eichgasse aufgestellt. Sie war von Susanne Rettenmaier gemeinsam mit ihren Geschwistern Barbara und Otto Max gestiftet worden – zu Ehren ihres Vaters Otto Rettenmaier, der als Unternehmer, Mäzen und engagierter Heilbronner eine prägende Persönlichkeit der Stadt war. Bis zu seinem Tod im Juli 2020 setzte sich Rettenmaier vielfältig für gesellschaftliche, kulturelle und soziale Projekte ein – in Heilbronn ebenso wie überregional.

Oberbürgermeister Mergel erinnerte insbesondere an die großzügige Unterstützung bei der Sanierung des Kiliansturms – es war die größte private Einzelspende in der Stadtgeschichte – sowie an das heutige Otto-Rettenmaier-Haus, das Haus der Stadtgeschichte. Dieses macht seit seiner Eröffnung 2012 die Heilbronner Stadtgeschichte für alle Generationen erlebbar.

„Es ist ein bewegender Moment, dass wir heute ein Monument wieder aufstellen können, das zwar vorrangig an das große europäische Erbe der Staufer erinnert und die Stauferstädte miteinander vernetzt. Es würdigt aber auch den besonderen Menschen Otto Rettenmaier und sein beispielhaftes Mäzenatentum in Heilbronn“, so Oberbürgermeister Mergel.

Insgesamt 39 Stauferstelen wurden in den Jahren 2000 bis 2018 im Rahmen eines Projekts in sechs europäischen Staaten errichtet. Die Denkmäler stehen an Orten mit Bezug zur Geschichte der Staufer. Ein 1225 geschlossener Vertrag des staufischen Königs Heinrich (VII.) mit dem Bischof von Würzburg schuf die Voraussetzung dafür, dass Heilbronn sich zu einer Reichsstadt entwickeln konnte. Und zur Gründungszeit des Heilbronner Deutschhofs bestanden enge Verbindungen zwischen den Staufern und dem Deutschen Orden.

Haben die Stauferstele im Großen Deutschhof eingeweiht: v.l. Oberbürgermeister Harry Mergel, Barbara Weingart, Susanne Rettenmaier, Otto M. Rettenmaier, Miriam Eberlein, Leiterin des Stadtarchivs. Foto: Stadtarchiv Heilbronn/ B. Kimmerle

Mehr Bewegung und Sicherheit der Kinder im Straßenverkehr

Heilbronner Aktionswoche „Zu Fuß zur Schule“
In bewährter Tradition sind auch dieses Jahr die Schülerinnen und Schüler der Heilbronner Grundschulen dazu aufgerufen, den Weg zwischen Schule und Zuhause zu Fuß zu bestreiten. Die Aktionswochen „Zu Fuß zur Schule“ finden zwischen Montag, 6. Oktober und Freitag, 17. Oktober, statt.
In diesem Jahr nehmen 12 Grundschulen mit insgesamt 3.253 Kindern teil. Für jeden gelaufenen Weg erhalten die Kinder Fußabdruckstempel. Die Schulklasse mit den meisten Stempeln gewinnt einen Ausflug in das Freilandmuseum Wackershofen. Der Preis wird auch dieses Jahr vom Heilbronner Hohenloher Haller Nahverkehr (HNV) gestellt.
Für ein selbstbewusstes Verhalten im Straßenverkehr
„Wichtig ist, dass die Kinder von der ersten Klasse an zu Fuß zur Schule gehen. Die Aktion zu Beginn des neuen Schuljahres bietet einen Anreiz hierfür. Kinder sollen während des Zeitraums ihre Freude daran entdecken, den Schulweg selbstständig zu meistern. Mit der Aktion wollen wir den Grundstein dafür legen, dass ‚zu Fuß zur Schule‘ die Regel wird und nicht eine Ausnahme bleibt“, erklärt Bürgermeisterin Agnes Christner.
Werden Kinder früh und altersgerecht an den Straßenverkehr herangeführt, entwickeln sie ein Risikobewusstsein und erlernen ein bewusstes Verhalten im Straßenverkehr.
Eltern als Schlüsselrolle bei der Verkehrserziehung
„Der Unterstützung der Kinder durch die Eltern kommt eine Schlüsselfunktion zu“, betont Schul-, Kultur- und Sportamtsleiterin Karin Schüttler und bittet die Eltern, ihre Kinder bei dieser Aktion zu unterstützen. „Der Schulweg wird damit nicht nur sicherer, die Bewegung trägt zur Gesundheit und Selbstständigkeit der Kinder bei“, so Schüttler.
„Die Sicherheit aller Verkehrsteilnehmenden, insbesondere der besonders Gefährdeten, ist uns sehr wichtig. Daher wollen wir mit den Aktionswochen den Anreiz setzen, die selbstständige Mobilität der Schülerinnen und Schüler zu fördern und das Aufkommen an Elterntaxis vor den Schulen zu reduzieren“, ergänzt Thomas Feiert, Leiter des Amtes für Straßenwesen.
Hinweise für einen sicheren Schulweg sowie Schulwegepläne sind online unter www.heilbronn.de/schulwegplaene abrufbar sowie an allen Schulen erhältlich.

Spielplatz Brahmsstraße wird eingeweiht

Neues Seilklettergerät, Hangrutsche und Doppelschaukel
Nach intensiver Planung und mit viel Engagement ist mit der Sanierung des Kinderspielplatzes Brahmsstraße in Biberach ein moderner, naturnaher und inklusiver Spielraum entstanden, der zum Spielen, Toben und Begegnen einlädt. Kinder und Familien sind eingeladen, die Einweihung des neuen Spielplatzes am Montag, 20. Oktober um 16.00 Uhr zu feiern.
Die Sanierung war aufgrund des fortgeschrittenen Alters mancher Spielgeräte erforderlich. Beispielsweise wurden eine Rutsche und ein kleines Karussell abgebaut, stattdessen ist dort nun ein größeres Seilklettergerät hinzugekommen. Um auch kleineren Kindern Spielspaß zu ermöglichen, wurden ein Bereich mit Sandbaustelle, eine Hangrutsche sowie Spielhäuser aufgestellt. Zusätzlich gibt es nun eine Doppelschaukel und einen Sitzbereich mit Tisch im Schatten, um Wünschen aus der vorausgegangenen Bürgerbeteiligung nachzukommen.
Die Kosten der Sanierung belaufen sich voraussichtlich auf rund 255.000 Euro und liegen somit etwas unterhalb des Budgetrahmens von 265.000 Euro. Die Sanierung des Spielplatzes Brahmsstraße ist Bestandteil des Teilentwicklungsprogramms Kinderspielplätze, Bolzplätze und Skateanlagen 2020 bis 2028, welches vom Grünflächenamt der Stadt Heilbronn aufgestellt und im Dezember 2020 vom Heilbronner Gemeinderat beschlossen wurde.

Blick auf den neu gestalteten Spielplatz Brahmsstraße in Biberach, neben neuen Spielgeräten gibt es auch einige Sitzmöglichkeiten für Familienmitglieder der Kinder Foto: Stadt Heilbronn

Heckenschnitt wieder erlaubt

Gartenbesitzer dürfen wieder Hecken, Büsche und andere Gehölze ab sofort bis Ende Februar wieder radikal stutzen oder entfernen.
Private Anpflanzungen und Hecken dürfen **nicht** in den öffentlichen Verkehrsraum – z.B. Gehwege, Straßen – hineinragen, weil sie eine Gefahr für Fußgänger und den Verkehr darstellen können. Besonders problematisch ist der verengte Gehweg für Rollstuhlfahrer oder Menschen mit Kinderwagen. Diesen könnten gezwungen sein, auf die Straße auszuweichen. Kommt es durch den Überwuchs zu Schäden (z.B. durch verdeckte Verkehrszeichen oder weil Fußgänger auf die Fahrbahn ausweichen), kann der Grundstückseigentümer haftbar gemacht werden. Wir bitten die Grundstückseigentümer, Hecken und Anpflanzungen, die die Gehwege und Straßen grenzen, bis zum Grenzpunkt zurückzuschneiden.
Ihr Bürgeramt Horkheim

Kinder- und Jugendhilfe einen Tag geschlossen

Die Beschäftigten des Heilbronner Jugendamts müssen sich aufgrund der hohen fachlichen Anforderungen regelmäßig weiterbilden.
Daher ist die Abteilung „Sozialer Dienst, Kinder- und Jugendhilfe, Kinderschutz“ in der Wollhausstraße 20 am **Mittwoch, 22. Oktober** geschlossen.
Für dringende, unaufschiebbare Angelegenheiten ist ein Bereitschaftsdienst eingerichtet. Dieser ist über das Sekretariat (Tel. 07131/56- 3864) zu erreichen.

Die Stadtbibliothek hat nur eingeschränkt geöffnet

Die Stadtbibliothek Heilbronn im K3 ist am **Donnerstag, 23. Oktober,** ab 13.00 Uhr aufgrund einer Gemeinschaftsveranstaltung geschlossen. Die Stadtteilbibliothek Biberach ist an dem Tag ganztägig geschlossen. Die Stadtteilbibliothek Böckingen hat regulär geöffnet. Die für diesen Tag geplante Veranstaltung „Podium junger Musizierender“ wird auf Donnerstag, 6. November, verschoben.
Die Stadtbibliothek bittet alle Besucherinnen und Besucher um Verständnis für die geänderten Öffnungszeiten und freut sich, sie ab dem nächsten regulären Öffnungstag wieder begrüßen zu dürfen.

Schulnachrichten

Freie Johannesschule Flein

Infoabend
An der Freien Johannesschule werden Schülerinnen und Schüler mit besonderem Förderbedarf nach der Pädagogik Rudolf Steiners unterrichtet.
Für das **Schuljahr 2026/2027** steht eine begrenzte Anzahl von Schulplätzen für Kinder und Jugendliche zur Verfügung, die Anspruch auf ein sonderpädagogisches Bildungsangebot mit den Förderschwerpunkten „Lernen“ oder „Geistige Entwicklung“ haben.

Am **Mittwoch, 28.1.2026 findet um 19.30 Uhr** in der Seeäckerstr. 3 in Flein, ein Informations- und Beratungsabend statt, bei dem das Konzept der Schule vorgestellt wird und auf individuelle Fragen eingegangen werden kann.
Um Anmeldung unter Tel. 07131/635370 wird gebeten.

Tag der offenen Tür in der Städtischen Musikschule Heilbronn

Instrumente nach Herzenslust ausprobieren
Die städtische Musikschule Heilbronn lädt am Samstag, 18. Oktober, von 10.00 bis 13.00 Uhr zu einem Tag der offenen Tür ein. Kleine und große Besucherinnen und Besucher können dann im Theaterforum K3, 3. Stock, Berliner Platz 12, verschiedene Instrumente wie Querflöte, Trompete, Saxofon, Klavier, Gitarre, Schlagzeug, Kontrabass und Co. kennenlernen und in verschiedene Unterrichtsfächer reinschnuppern. Eine Anmeldung für den Tag der offenen Tür ist nicht erforderlich.
Weitere Informationen gibt es auf der Webseite der Städtischen Musikschule unter https://musikschule.heilbronn.de.

Kirchliche Nachrichten

Evangelische Kirchengemeinde Horkheim

Wochenspruch
Dies Gebot haben wir von ihm, dass, wer Gott liebt, dass der auch seinen Bruder liebe. 1. Johannes 4,21
Donnerstag, 16.10.
9.30 bis
11.00 Uhr Spielkreis
14.00 Uhr Seniorengymnastik
19.30 Uhr PaulusChor
Freitag, 17.10.
14.00 Uhr Café kugelrund
Samstag, 18.10.
10.00 bis
14.00 Uhr Konfirmandenunterricht im Paulus Gemeindehaus
Sonntag, 19.10. – 18. Sonntag nach Trinitatis
10.00 Uhr Gottesdienst in der Stauwehrhalle zum Oktoberfest (Pfarrerin Liebrich) mit dem Posaunenchor
Opfer für die Diakonie in der Landeskirche
Dienstag, 21.10.
16.30 Uhr Gebet für die Gemeinde
18.30 Uhr Frauenkreis: Fortsetzung Letzte-Hilfe-Kurs
Mittwoch, 22.10.
15.00 Uhr Konfirmandenunterricht
20.00 Uhr Posaunenchor
Donnerstag, 23.10.
9.30 bis
11.00 Uhr Spielkreis
14.00 Uhr Seniorengymnastik
19.30 Uhr PaulusChor
Freitag, 24.10.
14.00 Uhr Café kugelrund
Sonntag, 26.10. – 19. Sonntag nach Trinitatis
10.00 Uhr Gottesdienst mit Taufen von Mattis Rudolph und Xaver Walz (Pfarrer Schwenk), mit dem PaulusChor
Opfer für die Kirchenmusik
Ev. Pfarramt Horkheim
Pfarrerin Lena-Sophie Liebrich
Kirchgasse 19, Tel. 253818
E-Mail: lena-sophie.liebrich@elkw.de
E-Mail allgemein: Pfarramt.Horkheim@elkw.de
Homepage www.ev-Kirche-Horkheim.de
Pfarramtssekretärin Julia Williams
Donnerstag und Freitag von 9.00 bis 13.00 Uhr
E-Mail: Julia.Williams@elkw.de
Vorsitzende des KGR Petra Wörthmann, Talheimer Str. 58, Tel. 569551, E-Mail: woerthmann@web.de
Kirchenpflege Nicole König, E-Mail: Nicole.Koenig@elkw.de
Mesnerin Monika Lauer, Kontakt über Pfarramt
Paulus-Gemeindehaus, Nussäckerstr. 10, Tel. 9082866
Hausmeisterin Monika Lauer, Tel. privat 266353
Montag und Donnerstag, 8.30 bis 12.00 Uhr

Katholische Kirchengemeinde St. Martinus Sontheim/Horkheim

Katholische Kirche Sankt Martinus Heilbronn-Sontheim

Auf dem Bau
Samstag, 18.10.
18.30 Uhr Zum Sontheimer ökumenischen Kirchentag: Besinnungsabend mit Musik, mit allen Chören sowie der Musikkapelle St. Martinus
Sonntag, 19.10.
keine Eucharistiefeier in St. Martinus
10.30 Uhr Ökumenischer Gottesdienst zum Sontheimer ökum. Kirchentag in der evangelischen Matthäuskirche
Mittwoch, 22.10.
10.00 Uhr Eucharistiefeier Haus am Staufenberg
Sonntag, 26.10.
10.30 Uhr Eucharistiefeier

Katholische Kirche Maximilian Kolbe Heilbronn-Sontheim

Jörg-Ratgeb-Platz 25
Donnerstag, 23.10.
17.55 Uhr Rosenkranz
18.30 Uhr Eucharistiefeier
Samstag, 25.10.
17.55 Uhr Rosenkranz
18.30 Uhr Eucharistiefeier

Katholische Kirche Heilig Geist Horkheim

Heilbronner Weg 17
Samstag, 18.10.
Eucharistiefeier entfällt
Sonntag, 19.10.
15.30 Uhr Gottesdienst in ungarischer Sprache
Dienstag, 21.10.
18.30 Uhr Wort-Gottes-Feier
Sonntag, 26.10.
8.30 Uhr eritreischer Gottesdienst
Öffnungszeiten des Pfarrbüros
Auf dem Bau 1, 74081 Heilbronn-Sontheim
Monika Mainka und Karin Nüßlein
Mo., Mi. u. Fr., 9.00 – 12.00 Uhr
Do., 15.00 – 18.00 Uhr
Tel. 741-4000 mit AB, Fax: 741-4099
E-Mail: stmartinus.heilbronn@drs.de
Homepage: www.martinus-hn.de
Administrator: Pfr. Markus Pfeiffer über Pfarrbüro St. Augustinus, Tel. 07131/741-3000
Kirchliche Nachrichten aus unserer Gemeinde
Missio-Kollekte
In den Gottesdiensten am 25. und 26.10. bitten wir um Ihr Opfer für Missio.
Ehe-Jubiläum feiern
am Samstag, 25.10. um 18.30 Uhr in Maximilian Kolbe:
Elfriede und Norbert Cwienk (diamantene Hochzeit)
Pfarrbücherei geöffnet
am Sonntag, 26. Oktober nach dem 10.30-Uhr-Gottesdienst. Sie finden im Untergeschoss unseres Pfarrhauses ein schönes Sortiment an Büchern. Schauen Sie sich gerne mal um. Das Ausleihen der Bücher ist kostenlos.
Gesprächsmöglichkeit
Sie haben Anliegen, Fragen oder Anregungen?
Dann wenden Sie sich gerne an Pfarrer Markus Pfeiffer in St. Augustinus oder seine pastoralen Mitarbeiter unter folgender Telefonnummer: 07131/741-3000.
Heilig-Geist-Chor
Singstunde mittwochs um 20.00 Uhr im Gemeindehaus Heilig Geist
Musikkapelle St. Martinus
Probe donnerstags um 18.30 Uhr die Jugendgruppe und um 20.00 Uhr die aktiven Musiker im Gemeindehaus St. Martinus

Singen wie die Engel
Offenes Singen dienstags um 19.00 Uhr im Gemeindehaus Maximilian Kolbe
Aktuelles
Ökumenische Tage in Sontheim
Nach mehrjähriger Pause veranstalten die evangelische Kirchengemeinde Sontheims und die katholische Kirchengemeinde St. Martinus wieder eine größere ökumenische Veranstaltungsreihe.
Am Freitag, 17. Oktober findet um 19.00 Uhr in der Bonhoefferkirche ein Gesprächsabend zum Thema „Krise in den großen Kirchen?! Ist Ökumene eine Lösung?“ statt.
Am Samstag, 18. Oktober laden die beiden Kirchengemeinden um 18.30 Uhr in unserer St.-Martinus-Kirche zu einem besinnlichen Abend mit den musizierenden und singenden Gruppen der Sontheimer Kirchengemeinden ein.
Am Sonntag, 19. Oktober feiern wir um 10.30 Uhr in der Matthäuskirche einen ökumenischen Gottesdienst.
Kirchengemeinderat
Öffentliche Sitzung am Dienstag, 21. Oktober um 19.30 Uhr im Gemeindehaus St. Martinus.

Neuapostolische Kirche Horkheim

Donnerstag, 16.10.
20.00 Uhr Gottesdienst in Horkheim
Freitag, 17.10.
19.30 Uhr Bez.-Orchester-Probe in HN-Böckingen
Samstag, 18.10.
11.30 Uhr Kinderchorprobe
Sonntag, 19.10.
9.30 Uhr Gottesdienst in Horkheim
10.00 Uhr Bezirks-Kindertag, Hohenstein
10.30 Uhr Bezirksjugend-GD, Bönnigheim
Montag, 20.10.
15.00 Uhr Besichtigung mit Führung, Museum und Kirche Waldenserdorf Nordhausen
Mittwoch, 22.10.
15.00 Uhr Senioren-Café
Donnerstag, 23.10.
20.00 Uhr Gottesdienst in Horkheim

Vereine – Parteien – Verbände

TSB Turnverein Horkheim 1895 e.V.

Ausflug nach Franken
Ziel des diesjährigen Ausflugs des **TV Horkheim** war Nürnberg – die größte Stadt Frankens. Nach einer Frühstückspause unterwegs ging es dann gut gestärkt direkt zum Jakobsmarkt, dem Startpunkt für die Stadtrundfahrt mit der Bimmelbahn. Viel Aufmerksamkeit bekam hier am weißen Turm der Hans-Sachs-Brunnen, auch genannt das Ehekarussell. Der Brunnen aus Marmor und Bronze ist ein Sinnbild des Ehelebens, das die Höhen und Tiefen der Ehe darstellt. Grundlage dafür war das gleichnamige Gedicht „Das bittersüße eheliche Leben“ des Nürnberger Meistersingers Hans Sachs. Während der ca. 45-minütigen Fahrt durch die Altstadt, vorbei an dem Heilig-Geist-Spital, an der St. Lorenzkirche, der Maxbrücke und hinauf zur Kaiserburg erzählte „Lukas der Lokomotivführer“ Witziges, Wissenswertes, Altertümliches und Modernes über Nürnberg. Jetzt war noch Zeit, Nürnberg auf eigene Faust zu erkunden (Albrecht-Dürer-Haus, der teilweise vergoldete Schöne Brunnen, die gotische Frauenkirche u.v.m.) bevor die Heimfahrt anstand. Das Erlebte noch mal Revue passieren lassen konnten die Teilnehmenden dann beim Abschluss im Küffner Hof in Langenbrettach-Neudeck. cf

Foto: privat

Agentur für Arbeit Heilbronn

Terminierte Arbeitsuchend- und Arbeitslosmeldung
Wer sich bei der Agentur für Arbeit Heilbronn arbeitsuchend oder arbeitslos melden will, kann dies online mit dem PC oder Smartphone erledigen oder vereinbart einen persönlichen Termin.
„Die meisten Kunden melden sich bereits online arbeitssuchend und noch mehr wünschen sich die Möglichkeit der terminierten Arbeitssuchend-
oder Arbeitslosmeldung. Kunden, die ohne Termin zur Agentur kommen, gehören mittlerweile zur Minderheit, denn sie müssen Wartezeiten in Kauf nehmen, um einen Termin zu vereinbaren und extra noch mal kommen. Wir empfehlen daher schon zu Hause online einen Termin zu buchen.“ stellt Michael Knöll, Teamleiter Eingangszone, fest.
Informationen zur Online-Terminvereinbarung gibt es auf der Homepage der Arbeitsagentur unter www.arbeitsagentur.de/vor-ort/heilbronn.
Wer sich allerdings den Weg zur Arbeitsagentur und Wartezeiten sparen möchte, erledigt die Arbeitsuchend- und Arbeitslosmeldung am besten in wenigen Minuten online.
Nähere Informationen zur Online-Arbeitslosmeldung, der Online-Identifikation und den technischen Voraussetzungen unter:
- https://www.arbeitsagentur.de/arbeitslos-melden
- https://www.ausweisapp.bund.de/online-ausweisen/das-brauchen-sie/
- personalausweisportal.de/Webs/PA/DE/buergerinnen-und-buerger/online-ausweisen/das-brauchen-sie/das-brauchen-sie-node.html

CDU Heilbronn

CDU-Bürgersprechstunde
Die nächste Bürgersprechstunde der Heilbronner CDU-Fraktion findet am Montag, 20.10.2025 von 17.00 bis 18.00 Uhr statt.
Die Stadträtin Verena Schmidt ist unter 0177/4951272 erreichbar und steht für Fragen und Anliegen gerne zur Verfügung.
Aktuelle Informationen sind unter www.cdu-fraktion-heilbronn.de zu finden.

Veranstaltungen

Anna Maschik im Literaturhaus Heilbronn

Sonntag, 19. Oktober, 16.00 Uhr
Lesung in der Reihe „Debüt am See“
Die österreichische Schriftstellerin Anna Maschik präsentiert am Sonntag, 19. Oktober, um 16.00 Uhr, im Literaturhaus am Trappensee ihren Erstlingsroman „Wenn du es heimlich machen willst, musst du die Schafe töten“, der auf der Longlist für den Österreichischen Debütpreis 2025 steht. Lakonisch erzählt Maschik eine Familiengeschichte, die von bevorzugten Geschwistern, vom Scheitern am Schlaf und an der Sprache, von der Verwandlung in ein Möbelstück, einen Wolf, einen Zitronenbaum handelt. Mit einem heimlich geschlachteten Schaf beginnt der Blick in die Innereien einer Familie. Hier rührt die Urgroßmutter das Blut für die Würste, der Großonkel schläft fünfzehn Jahre lang, und die Großmutter stiehlt nachts die Ziegel vom Dach. Am Ende steht die Urenkelin Alma und fügt die Einzelteile der Familiengeschichte zusammen: vom kargen Alltag auf einem Bauernhof an der Nordsee über den Krieg und den Neuanfang fern der Heimat bis in die Gegenwart, in der die Großmutter ins Heim muss und Alma versteht, dass sie das letzte Glied in der familiären Kette ist.

Tickets für 10 € unter www.diginights.com/literaturhaus oder an der Abendkasse. Mitglieder des Fördervereins „Freunde des Literaturhauses Heilbronn e.V.“ zahlen den ermäßigten Eintritt von 8 €. Schülerinnen und Schüler, Studierende und Azubis zahlen gegen Vorlage eines gültigen Nachweises 3 €. Alle Ticketpreise zzgl. VVK-Gebühr.
Anna Maschik, 1995 in Wien geboren, studierte Sprachkunst/Literarisches Schreiben und Vergleichende Literaturwissenschaft in Wien und Leipzig. Sie arbeitete als Produktionsleitung eines Theaterfestivals und unterrichtet Deutsch und Spanisch an einem Wiener Gymnasium. Sie hat Kurzprosa und Lyrik in verschiedenen Anthologien und Literaturzeitschriften veröffentlicht. „Wenn du es heimlich machen willst, musst du die Schafe töten“ ist ihr erster Roman.

Wie Bestehendes und Neues einander ergänzen

Heilbronner Architekturgespräch mit Thomas Steimle am 22. Oktober
Die Heilbronner Architekturgespräche setzen ihre diesjährige Vortragsreihe mit einem Vortrag von Thomas Steimle fort. Unter dem Titel „Wie Bestehendes und Neues einander ergänzen“ spricht der Stuttgarter Architekt am Mittwoch, 22. Oktober um 19.00 Uhr darüber, wie Architektinnen und Architekten Bestehendes mutig und sensibel um- und weiterbauen.
Teilnahme und Anmeldung
Die Veranstaltung findet hybrid statt: Interessierte können vor Ort in der Kunsthalle Würth, Lange Straße 35, in Schwäbisch Hall teilnehmen oder den Livestream über die Webseite der Architekturgespräche verfolgen. Die Teilnahme ist kostenfrei und nach vorheriger Anmeldung als Fortbildung bei der Architektenkammer Baden-Württemberg anerkannt. Da die Plätze vor Ort begrenzt sind, wird auch für einen Präsenzbesuch um vorherige Anmeldung und Registrierung unter www.heilbronner-architekturgespraeche.de gebeten.
Über den Referenten
Thomas Steimle gründet 2009 sein eigenes Büro in Stuttgart, zu dem 2019 ein weiterer Standort in Überlingen am Bodensee dazukommt. Die Bauaufgaben des Büros, die zum überwiegenden Teil aus gewonnenen Wettbewerben resultieren, sind breit gefächert. Ob Bibliothek, Stadthalle, Rathaus, Feuerwehr, Hochschule, Besucherzentrum oder Wohnungsbau – der Reiz liegt im immer wieder Neuen und Anderen.

Referent Thomas Steimle
Foto: Markus Guhl

Über die Heilbronner Architekturgespräche
Die Heilbronner Architekturgespräche sind seit über 30 Jahren ein Forum für Baukultur in der Region. Veranstalter ist das Gebäudemanagement der Stadt Heilbronn, das so mit hochkarätigen Vorträgen und Diskussionen zur gesellschaftlichen Debatte über eine nachhaltige und lebenswerte gebaute Umwelt beiträgt. Unterstützt werden die Gespräche von der Architektenkammer Baden-Württemberg Kammergruppe Heilbronn, dem Bund Deutscher Architektinnen und Architekten Kreisgruppe Franken, der IHK Heilbronn-Franken sowie den Städten Bad Mergentheim, Heilbronn, Neckarsulm und Schwäbisch Hall.

IMPRESSUM

Herausgeber:
Bürgeramt Heilbronn-Horkheim,
Tel. 07131-251118,
buergeramt.horkheim@heilbronn.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen der Stadt:
Leiterin des Bürgeramtes Frau Weinbeer,
Schleusenstr. 18, 74081 Heilbronn, o.V.i.A.

Verantwortlich für den übrigen Inhalt, „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil: Timo Bechtold,
Kirchenstraße 10, 74906 Bad Rappenau

Druck und Verlag:
Nussbaum Medien Bad Rappenau
GmbH & Co. KG, Kirchenstraße 10
74906 Bad Rappenau, Tel. 07264 70246-0
www.nussbaum-medien.de

INFORMATIONEN

Bildnachweise:
© Fotos Rubrikenbalken: Thinkstock

Fragen zur Zustellung:
G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2,
71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0,
info@gsvertrieb.de, www.gsvertrieb.de

Fragen zum Abonnement:
Nussbaum Medien Weil der Stadt
GmbH & Co. KG, Merklinger Str. 20,
71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 525-460,
abo@nussbaum-medien.de
www.nussbaum-lesen.de

Aktiv älter werden in Heilbronn

Stadtverwaltung lädt zum Bürgerdialog ein
Zu einem Bürgerdialog unter dem Titel „Aktiv älter werden in Heilbronn – Chancen im Quartier“ lädt das Amt für Familie, Jugend und Senioren Interessierte am Dienstag, 21. Oktober, von 13.00 bis 16.00 Uhr zum Nachmittagsprogramm mit Workshop ein.
Wie können ältere Menschen ihr Quartier mitgestalten, damit es für alle gut zum Älterwerden passt? Hierzu sollen gemeinsam Ideen entwickelt und Erfahrungen ausgetauscht werden.
Die Veranstaltung findet im Abraham-Gumbel-Saal der VR Bank Heilbronn an der Allee 20 statt.
Die Teilnahme ist kostenlos.
Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.
Der Bürgerdialog ist eingebettet in die kommunale Pflegekonferenz mit Fachorganisationen, die am Vormittag stattfindet.

Berufspraxistag im Zeichen von Innovation und Nachhaltigkeit

Spannende Einblicke in die Arbeitswelt ermöglicht der Berufspraxistag am 8. November in der experimenta. Bei der Veranstaltung, die unter dem Motto „Technische Innovation und Nachhaltigkeit“ steht, erwartet die Teilnehmerinnen und Teilnehmer viel Wissenswertes rund um den Berufseinstieg. Über ein Dutzend Unternehmen aus der Region Heilbronn-Franken beteiligen sich und präsentieren ihre Ausbildungsangebote.
Das Science-Center experimenta veranstaltet in Zusammenarbeit mit der Agentur für Arbeit Heilbronn und der Handwerkskammer Heilbronn-Franken am Samstag, 8. November, von 10.00 bis 15.30 Uhr einen Berufspraxistag. Teilnehmen können Schülerinnen und Schüler ab der achten Klasse und deren Eltern. In Praxis-Workshops lernen die Jugendlichen Ausbildungsberufe aus den Bereichen Naturwissenschaft, Technik und Nachhaltigkeit kennen, während es im Eltern-Café Tipps für Angehörige gibt, die ihr Kind bei der Berufsorientierung begleiten möchten. Nebenbei gibt es die Möglichkeit, sich mit den Ausbildern und Auszubildenden der beteiligten Firmen sowie den Vertreterinnen und Vertretern der teilnehmenden Agenturen und Verbände auszutauschen. Ein Vortrag zum Thema „Zukunftsberufe: Deutschland nachhaltig gestalten“ rundet den Berufspraxistag in der experimenta ab.
Reichhaltiges Workshopangebot
Gleich 15 Unternehmen aus der Region Heilbronn-Franken präsentieren ihre Ausbildungsberufe beim Berufspraxistag in vielfältigen Workshops: Von 10.45 bis 12.45 Uhr geben der Automobilhersteller Audi, die Bike-Arena Bender, die experimenta, der Gabelstaplerhändler Hofmann Fördertechnik, der Hersteller von Maschinen und Werkzeugen für Thermoformen ILLIG packaging solutions, der Kosmetikfabrikant Mann & Schröder, die Südwestdeutschen Salzwerke und das Energietechnikunternehmen Widmann praktische Einblicke in ihre Tätigkeitsfelder. Am Nachmittag von 14.00 bis 15.30 Uhr bieten die EnBW Energie Baden-Württemberg, das Chemieunternehmen Münzing, das Straßenbauunternehmen Schneider Bau, der Hersteller für Greifsysteme und Spanntechnik Schunk, die IT-Sparte der Schwarz-Gruppe, der Stuckateur- und Malerbetrieb Soyez sowie der Produzent für Industrieschaltgeräte Gessmann ein abwechslungsreiches Workshopangebot an.
Erfahrene Berufsberaterinnen und -berater der Bundesagentur für Arbeit begleiten die Workshops. Nützliche Tipps zum Start ins Berufsleben und die Vorstellung von Zukunftsberufen gibt es außerdem an den Infoständen der Bundesagentur für Arbeit, der Handwerkskammer Heilbronn-Franken und der Klimaschutzorganisation myclimate.
Anmeldung bis 30. Oktober möglich
Für eine optimale Betreuungsqualität ist die Teilnehmerzahl beim Berufspraxistag begrenzt.
Eine Anmeldung ist erforderlich und noch bis zum 30. Oktober unter **https://eveeno.com/berufspraxistag** möglich. Dort gibt es auch einen Überblick über das Programm, und die Teilnehmerinnen und Teilnehmer wählen die Workshops aus, die sie belegen möchten. Die Veranstaltung beginnt um 10.00 Uhr mit einer Einführung, danach folgen die Vormittag-Workshops und das Eltern-Café. In der Mittagspause gibt es ein kostenfreies Lunchpaket und die Möglichkeit zum Netzwerken. Anschließend geht es mit dem Vortrag „Zukunftsberufe: Deutschland nachhal-

tig gestalten“ und den Nachmittag-Workshops weiter. Die Veranstaltung endet um 15.30 Uhr.
Der Berufspraxistag geht auf die Initiative einiger Partner der „Zukunftsallianz MINT-Region Heilbronn“ zurück. Das im Februar 2024 gegründete Netzwerk setzt sich für die Zukunft junger Menschen ein und möchte die Entwicklung und den Aufbau innovativer Bildungsangebote fördern.

Trauercafé in Heilbronn

Sie haben einen nahestehenden Menschen verloren oder sind durch einen anderweitigen Verlust in Trauer?
Der ambulante Hospizdienst Heilbronn e. V. (in Kooperation mit der Diakonie Heilbronn) bietet mit dem Trauercafé eine Möglichkeit, über all das Erlebte in einem geschützten Rahmen zu sprechen. Am Sonntag, 19. Oktober, von 14.30 bis 16.30 Uhr findet das nächste Trauercafé in den Räumlichkeiten der Diakonie (Schellengasse 9, 74072 Heilbronn) statt.
Eine Anmeldung ist nicht erforderlich, das Angebot ist kostenlos. Für tagesaktuelle Informationen stehen wir Ihnen unter mobil 0176/84657258 gerne zur Verfügung.

– Ende der Bekanntmachungen des Bürgeramts –

Mehr von
Deinem Verein auf
NUSSBAUM.de

Was sonst noch interessiert

Aus dem Verlag

Lokale Nachrichten – Immer aktuell und zuverlässig

Lokale Informationen sind der Kern dessen, was NUSSBAUM.de ausmacht. Hier findest du alle wichtigen Nachrichten aus deiner Gemeinde: von politischen Entscheidungen und Vereinsberichten bis hin zu spannenden Geschichten aus der Nachbarschaft. Doch NUSSBAUM.de geht über die reine Information hinaus. Die Autoren der Plattform werden sorgfältig geprüft, um dir eine verlässliche Quelle zu bieten. In Zeiten von Fake News ist das ein unschätzbarer Vorteil.
Dank klarer Strukturen und Kategorien kannst du schnell genau die Inhalte finden, die dich interessieren. Ob aktuelle Entwicklungen im Stadtrat, Neuerungen bei öffentlichen Einrichtungen oder Ereignisse aus dem Vereinsleben: Mit NUSSBAUM.de bist du immer gut informiert – zuverlässig, objektiv und nah dran.

Individuell zugeschnitten – Deine Heimat, dein NUSSBAUM.de

NUSSBAUM.de ist so individuell wie du. Mit der Funktion zur Personalisierung kannst du dir die Seite so einrichten, dass sie genau zu deinen Interessen passt. Du möchtest wissen, was in deinem Ort passiert? Kein Problem – hinterlege einfach deinen Heimatort und deine Region. Du interessierst dich für bestimmte Vereine und Organisationen? Folge diesen Profilen einfach und lass dir die passenden Inhalte anzeigen – egal ob aus deinem Ort oder Nachbarorten.
So sparst du Zeit und bekommst genau das, was dir wichtig ist. Zusätzlich werden dir Events, Tipps und Nachrichten angezeigt, die du möglicherweise spannend findest. Diese intelligente Kombination aus persönlicher Steuerung und Empfehlungen macht NUSSBAUM.de zu deinem perfekten Begleiter im Alltag.

Handverlesen – Täglich relevante News aus der Region und darüber hinaus

Die Region verändert sich ständig, und NUSSBAUM.de hält dich auf dem Laufenden – nicht nur aus deinem Ort, sondern auch darüber hinaus. Unsere Redaktion filtert täglich die wichtigsten Themen aus deinem Landkreis und ergänzt sie mit relevanten überregionalen News aus Baden-Württemberg. So erhältst du einen perfekten Überblick über alles, was für dich wichtig ist.
Ob es um politische Entscheidungen, kulturelle Highlights oder gesellschaftliche Trends geht, die Redaktion wählt sorgfältig aus und präsentiert dir die Essenz des Tages. Verlässlichkeit, Aktualität und Qualität stehen dabei an erster Stelle.